



Eine Woche Berufliche Orientierung ^{extra} - Gestalte deinen Übergang

Ferienkurse für Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Sekundarstufe I
in den Osterferien 2022

Anmeldeformular

(Bitte **bis spätestens zum 05.04.2022** einsenden an christoph.hussmann@faw.de)

Bei den Ferienkursen „Eine Woche berufliche Orientierung ^{extra}“ handelt es sich um ein zusätzliches, freiwilliges Angebot der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAOA)“. Im Rahmen der fünftägigen Kurse „Gestalte deinen Übergang“ mit integrierten Elementen zur Stärkung von Kompetenzen für den anstehenden Übergang können Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in der Sekundarstufe I Praxiseinsichten in Berufsfeldern vertiefen und lernen, diese Erfahrungen in anstehenden Bewerbungsverfahren zu nutzen. Die Kurse finden in außerschulischen, beruflichen Ausbildungs-/Lehrwerkstätten statt und werden von erfahrenen Trägern der Berufsbildung und Beruflichen Orientierung ausgeführt. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden daher in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Das vorliegende Anmeldeformular betrifft folgenden Ferienkurs:

Titel: Gesundheit und Soziales in der Wirtschaft: Non Profit Unternehmen

Zeitraum: 11.04.2022 bis 14.04.2022

Uhrzeiten: Jeweils 08:00 Uhr bis 15 Uhr

Durchführungsort: Bahnhofstraße 32, 33102 Paderborn

Ausführender Bildungsträger: Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH

Ansprechpartner/in: Herr Hussmann **Tel.:** 05251-14287111 **E-Mail:** Christoph.hussmann@faw.de

Hiermit melde ich / melden wir unsere Tochter / unseren Sohn verbindlich zum diesem Ferienkurs an:

Name, Vorname:			Geburtsdatum:	
Sie / Er besucht im Schuljahr 2021/2022	☐ Klasse 9 ☐ Klasse 10	der Schule: (Name und Ort)		
Unsere Kontaktdaten: (Name und Adresse)				
Telefon / E-Mail für Rückfragen	Telefon:		E-Mail:	

Bitte übermitteln Sie uns eine Anmeldebestätigung für unsere Tochter / unseren Sohn.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung